

in der Trierer Hs. enthaltenen Fragments der Braunschweiger Fürstenchronik zu den verwandten Quellen erkannte. Wäre dieses früher bekannt gewesen, so wäre Jedermann so klug gewesen, wie ich es jetzt geworden bin und wie ich es früher nicht war, als ich die *Chronica principum Saxoniae* bearbeitete. Auch die weiteren Ergebnisse, welche ich hier noch vorzuführen gedenke, verdanke ich der Benutzung der Trierer Hs., zu deren weiterem Inhalt ich mich nun wende.

II.

Ueber eine erweiterte Recension der *Chronica principum Saxoniae* und verlorene Annalen von St. Blasien in Braunschweig.

Die Trierer Hs. enthält ferner hinter der *Chronica principum Brunsvicensium*, alles von derselben Hand geschrieben:

F. 12'—32'. eine erweiterte Fassung der *Chronica principum Saxoniae*, auf welche ich unten zurückkomme.

F. 33—41'. *Cronica Boemorum*, ein Excerpt aus Cosmas und den Fortsetzungen bis 1278, das keineswegs des Interesses entbehrt, das ich aber hier nicht weiter behandle, um bei anderer Gelegenheit darauf zurückzukommen. Zu dieser *Cronica Boemorum* gehört auch der X, ursprünglich VI, Quaternio der Handschrift, f. 65—72, der falsch eingebunden ist, er hätte hinter f. 40 gestellt werden müssen.

F. 42—43. Mit der Miniumüberschrift: 'Leo Hostiensis episcopus et Cassinensis monachus in libro cronicorum de abbatibus Cassinensis cenobii' das Verzeichnis der Aebte von Monte-Cassino mit Jahr und Monatsangaben von St. Benedict bis Oderisius II. (der hier Oderius heisst) aus Leos Chronik, SS. VII, 576 f.

F. 43—44'. Der Katalog der Bischöfe von Halberstadt mit der Einleitung: 'De cronicis Egghehardi Uragiensis abbatis ad Ecbertum Corbeyensem abbatem', welchen ich SS. XV, 2, 1311 f. herausgegeben habe. Ich habe dort gesagt, diese Einleitung sei aus dem Anfangskapitel der uns erhaltenen *Gesta episc. Halberstadensium*¹ excerptiert, indessen scheint das nicht richtig. Allerdings stimmt das meiste mit ihnen überein, aber es findet sich hier doch auch einiges, was nicht in den *Gesta* steht, und mit einigen wenigen Worten nähert sich das Fragment mehr anderen Quellen, welche, wie schon bekannt, mit den *Gesta* verwandt sind, nämlich den

1) SS. XXIII, 78 ff.